

Sonder PROGRAMM

07/08/2022

Wir empfehlen **sofort** nach Erhalt des Programms zu bestellen, nur so können wir auch bei sehr gefragten Vorstellungen Karten zusichern.

Spätester Anmeldetermin:
2 Wochen vor den Vorstellungen.

Liebes Theaterring-Mitglied,

Der schnellste Weg für Ihre Bestellung ist das E-Mail-Formular, welches wir Ihnen auf Anforderung zusenden (falls noch nicht geschehen): E-Mail an info@theaterring-erlangen.de

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse auf den Bestellscheinen, damit wir Ihnen Ihre Karten auch schnellstmöglich zustellen können.

Juli-August 2022

Nürnberg:

Gostner-Hoftheater

Dehnberger Hoftheater

Erlangen:

Heinrich-Lades-Halle

Bamberg:

Schloss Seehof

für das Sommerprogramm in

Wunsiedel, Langenzenn, Feuchtwangen, Schloss Seehof,
Calderon Festspiele, Rosengarten Bamberg,
Schlossfestspiele Regensburg Naturbühne Trebgast,
Serenadenhof Nürnberg,
gibt es noch Karten,
das Programm ist auch auf unserer Homepage.

Sommerpause des TR-Büros:

Vom 18.07. bis 16.08.2022 eingeschränkter Betrieb,
nur Montag, Mittwoch und Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr



65 Jahre
Siemens Theaterring
Erlangen

Hartmannstr. 17
91052 Erlangen
Telefon:
09131 / 5391470

Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr

Schloss Seehof

Kategorie A und B: € 32.- (ermäßigt € 27.-)

Kategorie C und D: € 27.- (ermäßigt € 22.-)

Kategorie E und F: € 22.- (ermäßigt € 17.-)

Mi.	27.07.	19.30 Uhr	<p>KLEZMER CONNECTION TRIO mit „MESCHUGGE 2.0“ Die Salzburger Musiker des „Klezmer Connection Trio“ präsentieren ihr neues Programm „Meschugge 2.0“, mit dem sie sensibel und kraftvoll die reiche Tradition jiddischer Musik ins Heute transportieren. Das „Klezmer Connection Trio“ steht für emotionsgeladene Interpretationen voll lyrischer Eleganz und feuriger Virtuosität, und geht dabei seine eigenen, durchaus internationalen Wege - in bisher 24 Ländern auf 3 Kontinenten. Die Salzburger Nachrichten titelte „Gänsehaut-Atmosphäre“.</p> <p>Georg Winkler, Klarinette Hubert Kellerer, Akkordeon Peter Aradi, Kontrabass</p>
Do.	28.07.	19.30 Uhr	<p>Die Engel spielen Mozart“ (Karl Barth) Streichquartett G-Dur KV 387 „Frühlingsquartett“ Divertimento G-Dur KV 525 „Eine kleine Nachtmusik“ Erste Lodronische Nachtmusik für zwei Hörner und Streichquartett F-Dur KV 247 BAMBERGER STREICHQUARTETT Milos Petrovic – Andreas Lucke – Branko Kabadaic – Karlheinz Busch Matthias Nothhelfer und Lars Mechelke, Horn</p>
Fr.	29.07.	19.30 Uhr	<p>Berühmte Klaviertrios TRIO AUREUM J. Haydn: Klaviertrio G-Dur Hob.XV: 25 „Trio all'Ongarese“ W. A. Mozart: Klaviertrio B-Dur KV 502 L. v. Beethoven: Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr.1 „Geistertrio“ Michaela Reichel Silva begann bereits im Alter von drei Jahren mit dem Violinspiel. Im Jahre 2005 gewann sie den 1. Preis und den Publikumspreis beim Berthold-Hummel-Wettbewerb. Seit 2008 Mitglied der Bamberger Symphoniker.</p> <p>TRIO AUREUM Natalia Solotych, Klavier Michaela Reichel Silva, Violine Karlheinz Busch, Violoncello</p>
Sa.	30.07.	19.30 Uhr	<p>Von Barock bis zum Wiener Walzer, vom Jazz bis zur Filmmusik EIN SOMMERNACHTSTRAUM mit besonders schönen Sätzen aus Barock, Klassik, Romantik und Musik aus berühmten Filmen. Meisterwerke voller Stimmung und Gefühl. Musik von Albinoni, Vivaldi, Bach, Händel, Mendelssohn, Massenet, Britten, Anderson, Mancini und Strauss BAMBERGER STREICHQUARTETT Milos Petrovic – Andreas Lucke – Branko Kabadaic – Karlheinz Busch Moderation: Karlheinz Busch</p>
So.	31.07.	11.00 Uhr	<p>Von Barock bis zum Wiener Walzer, vom Jazz bis zur Filmmusik DAS LILO KRAUS TRIO Harp&Harp Von Bach bis Bluesbrothers Klassik, Volksmusik, Jazz und Blues treffen aufeinander und ergänzen sich perfekt zu einem überaus unterhaltsamen, inspirierenden Konzertereignis. Wenn die Harfenvirtuosin Lilo Kraus mit ihren „Bluesbrother“ Chris Schmitt, Bluesharp, zu den Instrumenten greifen, schüttelt J.S. Bach dem Trompeten-Genie Miles Davis die Hand und der Jazzler Joe Zawinul führt melancholische Zwiegespräche mit der „paraguayischen“ Harfe von Alfredo Ortiz.</p> <p>Lilo Kraus, Konzertharfe Chris Schmitt Bluesharp (Mundharmonika) Paulo Morello, E-Gitarre</p>

So.	31.07.	19.30 Uhr	<p>„...zärtlich klingt die Cavatina...“ FREUNDE, DAS LEBEN IST LEBENSWERT! Pieter Roux, Tenor Beate Roux, Klavier/Mezzosopran</p> <p>Eine musikalische Weltreise mit zwei herausragenden Künstlern - im Gepäck ein Koffer voll mit den schönsten Melodien aus Oper, Operette, Chanson und Liedern! Beate und Pieter Roux schenken Ihnen musikalische Souvenirs fürs Herz, charmant, dramatisch und unterhaltsam</p>
Fr.	19.08.	19.30 Uhr	<p>A pure New Orleans Hotjazz Sextett HEYE'S SOCIETY - NEW ORLEANS JAZZ</p> <p>Die Freude an der Improvisation über die Themen der Musik aus New Orleans und Chicago zwischen 1900 und 1930 sind die Motivation für Heye's Society. Der Bandname ist eine Mixtur aus dem 1901 entstandenen Ragtime High Society und dem Vornamen des Gründers der Band Heye Villechner. In Chicago traten auch die großen Namen des frühen Jazz ins Rampenlicht, Louis Armstrong und Bix Beiderbecke. An Beide, höchst unterschiedlich in ihrer Stilistik, und weitere berühmte Musiker jener Zeit, erinnert die Band mit mehreren Instrumental- und Vocal-Titeln sowie Solonummern.</p> <p>Heye's Society ist Toni Ketterle – Cornett Achim Bohlender - Klarinette Erwin Gregg - Posaune Charly Thomass - Klavier Leopold Gmelch - Tuba Heye Villechner - Schlagzeug</p>
Sa.	20.08.	19.30 Uhr	<p>Anna Carewe & Oli Bott CELLO MEETS VIBRAPHONE Von Barock bis Jazz</p> <p>Inventionen, Präludien & Fugen Bachs treffen auf musikalische Verwandte von Vivaldi, Purcell, Grieg aber auch Grolnick und Gillespie. Die Musik Johann Sebastian Bachs wird verwoben mit Werken seiner Zeitgenossen und durch ihn inspirierter Komponisten späterer Epochen aus Klassik und Jazz; eine Freude, die Liebe zu Bachs Musik und ihrer universellen Tiefe über die Jahrhunderte hinweg zu erleben.</p> <p>Anna Carewe, Violoncello Oli Bott, Vibraphon</p>
So.	21.08.	11.00 Uhr	<p>LA FINESSE - das Streichquartett mit Esprit GRENZENLOS</p> <p>Klassische Musik auf unnachahmliche Weise mit dem Musikgeschmack unserer Zeit zu verbinden – das ist das musikalische Anliegen des Streichquartetts LA FINESSE. Die vier Virtuosinnen verstehen es, die Geschichte großer Meister auf ihren Instrumenten neu zu erzählen – traditionsbewusst und modern zugleich. „Was beliebt ist auch erlaubt“, wusste auch schon Wilhelm Busch. So kreierte das Streichquartett Neues, indem es die unterschiedlichsten Stile miteinander verbindet – das Markenzeichen von LA FINESSE! So erleben Sie Mozart und Beethoven ganz original und doch GRENZENLOS anders.</p> <p>Anja Gerter, Violine - Anna-Maria Barth, Violine Anne Eberlein, Viola - Birgit Saemann, Violoncello</p>
Fr.	09.09.	19.30 Uhr	<p>Damenkapelle mit Musik von 1900 bis 1940 DIE DRESDNER SALON – DAMEN mit „Liebling mein Herz lässt dich grüßen“</p> <p>Lassen Sie sich von der Musik der Dresdner Salon-Damen mitreißen in das Lebensgefühl, welches genau ein Jahrhundert zurückliegt. Lauschen Sie dem speziellen Humor der Texte mit ihren versteckten Botschaften, wippen Sie im Takt zu den heißen Rhythmen des „Charleston“ und verbringen Sie mit den aufreizenden Damen „eine Nacht voller Seligkeit“.</p>

Fr.	16.09.	19.30 Uhr	Barock pur TRIO APPIANI Der Ensemblename bezieht sich auf Giuseppe Appiani. Er schuf das virtuos gemalte Deckengemälde, das den Götterhimmel mit Allegorien der Jagd und anderer Vergnügungen im Weißen Saal von Schloss Seehof darstellt. Milos Petrovic, Violine Michaela Reichel Silva, Violine Karlheinz Busch, Violoncello Mit Werken für Soli, Duos und Trios von Bach, Händel, Vivaldi, Telemann u. a. Moderation: Karlheinz Busch
Sa.	17.09.	19.30 Uhr	Von Klassik bis Tango BAMBERGER BLÄSERQUINTETT J. Haydn: Divertimento B-Dur Hob.II:46 „St. Antoni“ G. Rossini: Bläserquartett F-Dur G. Gershwin: Rhapsody in Blue P. Taffanel: Quintett g-Moll A. Piazzolla: „L' Histoire du Tango“ Daniela Koch, Flöte Solo-Flötistin der Bamberger Symphoniker Andrey Godik, Oboe Solo-Oboist der Münchner Philharmoniker Christoph Müller, Klarinette Solo-Klarinettist der Bamberger Symphoniker Andreas Kreuzhuber, Horn Solo-Hornist der Bamberger Symphoniker Pierre Martens, Fagott Professor an der Musikhochschule Lübeck
So.	18.09.	11.00 Uhr	Mozart als Ahnherr der Nonsens-Poesie "Lauter BusserIn in der Luft" Köstliche und kuriose Verse aus der Feder von Wolfgang Amadé Mozart. War er ein Ahnherr der Nonsens-Poesie oder gar des Dadaismus? Der Bogen spannt sich weiter von Brentano bis Christian Morgenstern und Karl Valentin. Martin Neubauer, Schauspieler Beate Roux, Klavier und Gesang Karlheinz Busch, Violoncello
So.	18.09.	19.30 Uhr	Die großen Werke BAMBERGER STREICHQUARTETT Milos Petrovic – Andreas Lucke - Branko Kabadaic - Karlheinz Busch J. Haydn: Quartett F-Dur op. 77 Nr. 2 Hob.III:82 „Das Schönste“ F. Schubert: Quartett d-Moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“ Moderation: Karlheinz Busch

Gostner-Hoftheater – Austraße 70

Sa.	17.9.	20.00 Uhr	Nacht Eigenproduktion Andrzej Stasiuk Eigenproduktion
Mi.	21.9.		Ein polnischer Dieb steigt bei einem deutschen Juwelier ein. Der Coup geht schief, der Dieb wird erschossen. Als der Juwelier wenig später eine Organspende benötigt, steht nur das Herz des polnischen Gangsters zur Verfügung – ein Unding für den national überzeugten Deutschen. Doch was bleibt ihm übrig?
Do.	22.9.		Stasiuks »Nacht« ist eine Geschichte über Vorurteile. Der Osten und der Westen haben im Laufe der Jahrhunderte so viele davon produziert, dass sie nicht in der Lage sind, anders als durch das Prisma des Klischees über sich selbst zu sprechen und sich einander vorzustellen. Wir hassen und brauchen uns gegenseitig. Gestohlene Autos, Technologie und Gedanken reisen in den Osten, in den Westen dafür billig erworbenes Fleisch – egal ob als Transplantate oder als unterbezahlte Arbeitskräfte. So läuft es seit Jahrzehnten. 2004 trat Polen der Europäischen Union bei, Stasiuks Stück entstand 2005.
Fr.	23.9.		Preise: € 17,50
Mi.	28.9.		
Do.	29.9.		
Fr.	30.9.		

Dehnberger Hof Theater, Lauf

Fr.	05.08.	19.30 Uhr	DHT-PRODUKTION
Sa.	06.08.		<u>Sommer-Hof-Theater:</u> „Die drei Musketiere“ Ein Spektakel mit Musik von Alexandre Dumas
			Im Zentrum steht D´Artagnan, der ein Musketier werden will, doch er muss sich Porthos, Athos und Aramis erst als würdig erweisen. Zum Glück sind die drei immer wieder in Scharmützel verwickelt und D´Artagnan kann ihnen seine Nützlichkeit beweisen.
			Preise: € 28,-

Heinrich-Lades-Halle Erlangen

Do.	14.7.	20.00 Uhr	Philharmonie Erlangen Beethoven Leonoren – Ouvertüre Wagner Karfreitagszauber Rossini Stabat Mater Diana Fischer Sopran Ruth Volpert Alt Moon Yung Oh Tenor Markus Simon Bass Philharmonischer Chor Nürnberg Junge Philharmonie Erlangen Leitung: Gordian Teupke Preise: € 17,-; ermäßigt € 12,-; Schüler € 7,-
-----	-------	-----------	--

Information:

Karten-Bestellung per E-Mail.

Wir haben ein Formular entwickelt.

es ist am Rechner ausfüllbar,

es lässt sich als Anlage einer E-Mail an uns schicken,

es lässt sich entsprechend unserem normalen Bestellschein bearbeiten,

es passt in einen Fensterschlag und hilft beim Versand der Karten.

Wenn Sie übers Internet bestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an.

info@theaterring-erlangen.de, wir schicken Ihnen dann ein persönliches Exemplar zu.

Allgemeine Hinweise.

Die Vermittlung der Eintrittskarten erfolgt im Namen und für Rechnung des Staatstheaters Nürnberg, des Stadttheaters Fürth, mehrerer Kulturämter, des GVE, des Theatervereins fifty-fifty und anderer Veranstalter.

Die Veranstalter behalten sich in Einzelfällen Änderungen der Preise, des Programms und der Besetzung vor. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen bekannt zu geben.

ACHTUNG. Bitte kontrollieren Sie die Termine und Zeiten auf Ihrer Eintrittskarte, diese können vom Programm abweichend sein.

- 1) Wir bemühen uns, Ihnen die Karten rechtzeitig vor der Vorstellung zukommen zu lassen. Bitte vermerken Sie sich den Termin der Vorstellung in ihrem Terminkalender. Sollte sich bis zwei Wochen vor Vorstellung noch keine Karte in Ihrem Besitz befinden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.
- 2) Für **Nichtmitglieder** müssen wir pro Karte eine Vermittlungsgebühr von € 1,50 berechnen.
- 3) Für folgendes Theater richten Sie bitte Ihre Kartenbestellungen direkt an:
Theater Mumpitz. Tel. (0911) 600050 oder per E-Mail. vorverkauf@theater-mumpitz.de
- 4) Teilen Sie uns in jedem Fall Ihre **Adressenänderung** mit (Dienst – und Privatanschrift incl. der Telefon-Nummer). Werden Karten wegen falscher Adresse verspätet zugestellt, so können wir für die daraus entstehenden Kosten nicht haftbar gemacht werden. Darüber hinaus haben Sie noch den Ärger und die Enttäuschung.
- 5) Teilen Sie uns in jedem Fall schriftlich (Brief oder E-Mail) mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** ändert. Kosten, die aus Rück-Umbuchungen entstehen, müssen wir an Sie weiterbelasten.
- 6) Einsprüche gegen Einzüge können nur innerhalb einer Frist von 8 Wochen angenommen werden. Wenden Sie sich bitte an ihre Bank.
- 7) Für das Staatstheater Nürnberg gilt.
Rollstuhlfahrer und Begleitperson zahlen als Paar nur eine Karte.
- 8) Kartenwünsche bitte nur auf beiliegendem bzw. mit E-Mail - Vordruck.
Für jede Vorstellung bitte einen eigenen Bestellschein. Faxe und formlose E-Mails erfordern einen erheblichen Mehraufwand.
- 9) Die **Eintrittskarten** mit dem VGN-Symbol „**Fahren mit der Eintrittskarte**“
berechtigen am Veranstaltungstag zur Fahrt zum Veranstaltungsort mit allen VGN-Verkehrsmitteln (DB. 2. Klasse). Sie gelten drei Stunden vor der Veranstaltung bis 3.00 Uhr des folgenden Tages zur einmaligen Hin- und Rückfahrt. Dies gilt vor allem für Veranstaltungen des Staatstheaters Nürnberg. Für andere Veranstalter rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Siemens Theaterring Erlangen

Hartmannstr. 17 - 91052 Erlangen,

Telefon. 09131 / 5391470 (**Montag-Freitag 9.00 – 12.00 Uhr**)

Fax. 09131 / 5391472

nur für Infos und E-Mail-Bestellungen.

E-Mail. info@theaterring-erlangen.de

Internet- Adresse. <http://www.theaterring-erlangen.de>

Hier finden Sie auch unsere Programme als .pdf- Datei.

Der „Siemens Theaterring Erlangen“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Gegenwärtig wird der „Siemens Theaterring Erlangen“ von der Siemens AG finanziell gefördert. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften besteht nicht